

LWL-Klinik Münster
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

19.09.2014

Angehörigengruppe informiert über Psychosen

Münster (lwl). Psychosen sind nicht selten und Familie und Freunde fragen sich nach der Mitteilung der Diagnose: Wie verläuft die Krankheit? Wie kann der Erkrankte therapiert werden? Wie sollen wir mit ihm umgehen? Innerhalb einer Angehörigengruppe bieten Wioleta Berrada und Birgit Machhold in der LWL-Klinik Münster für Angehörige und Freunde von Psychose-Erkrankten insgesamt drei Gruppentermine an.

Am 24. September, 18 Uhr, informiert die zweite Veranstaltung zu den Themen „Therapie/Behandlung: Psychopharmaka und andere Behandlungsverfahren“.

Bei der dritten Veranstaltung am 2. Oktober, 17:30 Uhr, geht es um „Rechtsfragen, Rehabilitation und psychosoziales Hilfenetz.“

Angehörigengruppen bieten die Möglichkeit für ein besseres Verständnis der Krankheit und des Erkrankten und bieten insofern auch eine Entlastung. Forschungsergebnisse zeigen darüber hinaus, dass Aufklärung und Wissen zu einem besseren Krankheitsverlauf führt. In vielen Fällen kann eine akute Psychose sogar verhindert werden, wenn Frühsymptome von Erkrankten und Angehörigen rechtzeitig erkannt werden.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 0251 91555-2266.

Kontakt:

Jutta Westerkamp

Tel.: 0251 91555-1010

Fax: 0251 91555-1012

E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org

LWL-Klinik Münster

Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 · 48147 Münster

Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster